



PRESSEMITTEILUNG

FFK Environment plant erstes Werk für Kompositpellets in Forst (Lausitz)

Offizielle Übergabe der bestehenden Werkshalle mit 12.000 m² Produktionsfläche erfolgt

Peitz, 20. September 2011 – Die FFK Environment GmbH, ein Hersteller von klimafreundlichen Ersatzbrennstoffen (EBS) aus Abfällen, hat von der Kreisstadt Forst (Lausitz) eine Werkshalle samt Grundstück mit einer Produktionsfläche von 12.000 m² erworben. Das Unternehmen plant dort ihre erste Produktionslinie zur Herstellung von Kompositpellets zur klimafreundlichen Energiegewinnung zu errichten. Bei dem Verfahren handelt es sich um die zukunftssträchtige Entwicklung von Pellets vorwiegend aus Biomasse wie Nussschalen, Holz oder Stroh, die als Ersatz von Stein- und Braunkohle zur CO₂-reduzierten Energiegewinnung eingesetzt werden. Hauptabnehmer der „grünen“ Kohle sind die großen Energieversorger in Ostdeutschland und im benachbarten Polen. FFK plant am Standort Forst Investitionen mit einem Volumen von zehn Millionen Euro. Rund 20 neue Arbeitsplätze sollen vor Ort geschaffen werden.

Bei der offiziellen Übergabe der Werkshalle am Domsdorfer Kirchweg sagte Dr. Jürgen Goldschmidt, Bürgermeister von Forst: „Wir freuen uns, für die bestehende Werkshalle ein Unternehmen aus der Region mit einem zukunftsweisenden Geschäftsmodell gewinnen zu können.“

Frank Kochan, Geschäftsführer der FFK Environment GmbH ergänzte: „Der Einsatz klimafreundlicher Ersatzbrennstoffe wird angesichts steigender Rohstoffpreise und der schnelleren Umsetzung der Energiewende weiter zunehmen. Wir sind froh, hier in Forst mit unserem neuen Kompositpelletwerk zur wirtschaftlichen Stärkung der Region beitragen zu können. Der Standort der Werkshalle mit der Schienen- und Autobahnanbindung bietet für unser Vorhaben ideale Voraussetzungen.“



An dem Standort sollte ursprünglich ein Werk zur Herstellung von Solar-Glas in Betrieb gehen. Das Unternehmen musste jedoch bereits vor Beginn der Produktion im Mai 2011 Insolvenz anmelden. Nun werden hier ab Frühjahr 2012 klimafreundliche Pellets mit einem mittelfristigen Produktionsvolumen von 200.000 Tonnen pro Jahr hergestellt.

Über die FFK Environment GmbH:

Die FFK Environment GmbH zählt zu den führenden Herstellern von klimafreundlichen Ersatzbrennstoffen aus Abfällen in Deutschland. Ersatzbrennstoffe ersetzen fossile Brennstoffe wie Braun- oder Steinkohle bei der Energieerzeugung in Kraftwerken und in der Zementindustrie. In den Geschäftsbereichen Logistik & Entsorgung, Rohstoffproduktion und Rohstoffhandel bietet das Unternehmen Leistungen rund um die Abfallentsorgung und die Rückführung von Sekundärrohstoffen in den Wertstoffkreislauf. Die FFK Environment betreibt die größte Anlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen in Brandenburg mit einer jährlichen Verarbeitungskapazität von rund 280.000 Tonnen. Damit können etwa 350.000 Tonnen klimaschädliche Braunkohle ersetzt werden. Zu den Kunden der Gesellschaft zählen große Energieversorger wie Vattenfall oder E.ON sowie führende europäische Zementhersteller wie HeidelbergCement, Cemex oder Dyckerhoff. Das 1992 gegründete mittelständische Familienunternehmen mit Sitz in Peitz bei Cottbus hat im Jahr 2010 eine Gesamtleistung von 26,5 Mio. Euro erwirtschaftet und beschäftigt derzeit rund 116 Mitarbeiter.

Weitere Informationen: www.ffk.de

Pressekontakt:

Fabian Lorenz
IR.on AG
E-Mail: fabian.lorenz@ir-on.com
Telefon: +49 (221) 9140 97-6